



Evangelische
Kirchengemeinde Prerow



Darßer Gemeindebrief

April / Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

– (Hebr. 6, 19)



Liebe Leserin, lieber Leser,

wer am Meer lebt oder zur See fährt, weiß: Ein Anker entscheidet im Ernstfall über Sicherheit oder Gefahr. Wenn Sturm aufkommt, wenn Strömungen das Schiff treiben, dann braucht es etwas, das hält. Der Anker verschwindet unter der Wasseroberfläche – man sieht ihn nicht mehr. Und doch vertraut die ganze Besatzung darauf, dass er trägt.

Der Verfasser des Hebräerbrief benutzt genau dieses Bild: **Die Hoffnung ist der Anker unserer Seele.** Gerade hier, in einer Kirche für Menschen der See, bekommt dieses Wort eine besondere Tiefe. Seit **300 Jahren** kommen Seeleute, Fischer, Kapitäne, Familien und Reisende in unsere Seemannskirche. Generationen von Menschen haben hier gebetet, gedankt, geklagt und gehofft.

Das Meer ist wunderschön – aber es ist auch unberechenbar. Stürme kommen plötzlich. Horizonte verschwimmen. Orientierung geht verloren. Viele Menschen, die zur See fahren, kennen diese Erfahrung nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich: Zeiten der Einsamkeit, der Sorge um die Familie, der Gefahr. Genau dort hinein spricht dieses Wort: Unsere Hoffnung liegt nicht in ruhiger See, nicht in sicheren Plänen, nicht in unserer eigenen Stärke. Unsere Hoffnung hat einen festen Grund bei Gott. Ein Anker wirkt nicht, weil das Schiff stark ist, sondern weil er im festen Grund verankert ist. So ist auch unsere Hoffnung mehr als ein Gefühl. Sie gründet in Gottes Treue.

Darum ist unsere Seemannskirche mehr als ein schönes Gebäude. Sie ist ein Ort, an dem Menschen erinnern dürfen: Es gibt einen Halt, der tiefer reicht als jede Welle.

Wenn wir **300 Jahre Seemannskirche** bedenken, dann denken wir auch an zahlreiche Lebensgeschichten: Seeleute, die vor einer Reise hier gebetet haben. Familien, die auf Heimkehr gehofft haben. Menschen, die in schweren Zeiten Trost gesucht haben. Und immer wieder klang dieses Versprechen:

Die Hoffnung in Gott ist ein sicherer Anker der Seele.

Vielleicht brauchen wir dieses Bild heute mehr denn je. Auch unser Leben kennt Stürme: Unsicherheit, Veränderungen, Sorgen um die Zukunft. Manchmal fühlen wir uns wie ein Schiff auf offener See.

Doch das Evangelium sagt: Unsere Hoffnung ist nicht lose im Wind. Sie ist fest verankert bei Gott. So darf unsere Seemannskirche weiterhin ein Zeichen sein: Ein Ort der Ruhe im Sturm. Ein Hafen für die Seele. Ein Platz, an dem Menschen den Anker der Hoffnung neu entdecken.

Ich wünsche Ihnen allen ein wundervolles Osterfest und einen inspirierende Auftakt zu unserem Jubeljahr zu Pfingsten 2026!

Ihre Pastorin Ines Dobbe

„Der Frühling“

Die Sonne glänzt, es blühen die Gefilde,
Die Tage kommen blütenreich und milde,
Der Abend blüht hinzu, und helle Tage gehen
Vom Himmel abwärts, wo die Tag´ entstehen.

Das Jahr erscheint mit seinen Zeiten
Wie eine Pracht, wo sich Feste verbreiten,
Der Menschen Tätigkeit beginnt mit neuem Ziele,
So sind die Zeichen in der Welt, der Wunder viele.

– Friedrich Hölderlin

Zum Gedenken an Paul Gerhardt

„Geh` aus mein Herz und suche Freud“, dieses Lied von Paul Gerhardt aus unserem Gesangbuch kennt wohl jeder Christ.

Paul Gerhardt (1607 – 1676), dessen 350. Todestages in diesem Jahr gedacht wird, war Theologe und einer der bedeutendsten deutschsprachigen Kirchenlieddichter. Seine 139 tief religiösen Lieder, die er während des 30jährigen Krieges und der nachfolgenden Notzeiten schrieb, begleiten uns durch das ganze Kirchenjahr:

„Wie soll ich dich empfangen“, „Fröhlich soll mein Herze springen“, „Ich steh an deiner Krippen hier“, „Zieh ein zu deinen Toren“, „Du meine Seele singe“, „Nun danket all und bringet Ehr“ sind einige Beispiele.

Geboren in Gräfenhainichen studierte er Theologie in Wittenberg und arbeitete als Pfarrer in Mittenwalde und an der Nicolai-Kirche in Berlin. Hier befreundete er sich mit Johann Crüger, der eine Vielzahl seiner Lieder vertonte und ihnen damit zu ihrer Popularität verhalf.

In Berlin geriet er in Konflikt mit dem lutherischen Kurfürsten, da er die reformierte Lehre ablehnte und wurde deshalb entlassen. Anschließend arbeitete er in Lübben (Spreewald) bis zu seinem Tode als Archidiakon.

Sein Leben war geprägt von familiärem Leid durch Krieg und Seuchen. Gerhardts Lieder sind tief in der lutherischen Tradition verwurzelt und drücken Trost, Hoffnung und Glauben aus.

— Karin Saßnowski

Gottesdienste

Jeden Sonntag

- 9:00** Schifferkirche Ahrenshoop*
10:30 Seemannskirche Prerow
(ab KARFREITAG)

Jeden 1. und 3. Sonntag

- 14:00** Fischerkirche Born*
(ab 30.05. samstags 18 Uhr)

Rund um Ostern:

02.04.

Gründonnerstag

Uta Perschmann und das Morgensternquartett mit musikalischer Lesung „Die letzten sieben Worte unseres Erlösers“ von Walter Jens

17:00

Schifferkirche Ahrenshoop

20:00

Seemannskirche Prerow

03.04.

Karfreitag mit (Abendmahl)

09:00

Schifferkirche Ahrenshoop

10:30

Seemannskirche Prerow

14:00

Fischerkirche Born

05.04.

Ostersonntag

06:00

Treffpunkt Seemannskirche

Ostergang zum Strandaufgang 38

09:00

Schifferkirche Ahrenshoop

10:30

Seemannskirche Prerow mit

der Fischländer Kantorei

14:00

Fischerkirche Born

06.04.

Ostermontag

10:30

Seemannskirche Prerow

03.05.

Zentraler Gottesdienst anlässlich der Ahrenshooper Orgeltage

12:00

Schifferkirche Ahrenshoop

14.05.

Himmelfahrt

10:30

Seemannskirche Prerow

Rund um Pfingsten:

24.05.

Pfingstsonntag

10:30

Seemannskirche Prerow zentraler Gottesdienst mit der Fischländer Kantorei

25.05.

Pfingstmontag

10:30

Seemannskirche Prerow

Friedensandacht

Jeden Donnerstag um 12 Uhr in der Schifferkirche Ahrenshoop – 20 Minuten innehalten bei Orgelmusik und Gebet



Georg Baselitz, „Mein Vater sieht einen Engel.“

72 Stunden Georg Baselitz

Besser kann man die Feierlichkeiten zu 300 Jahre Seemannskirche Prerow kaum eröffnen: Mit einem Gemälde eines Weltkünstlers, das einen Bezug zu Prerow und einem Engel hat. „Mein Vater sieht einen Engel“ heißt das 3 x 4 m große Gemälde von Georg Baselitz (88). Das Bild entstand 1996 in Aufarbeitung seiner Familiengeschichte. Er malte danach in einem Zyklus Familienbilder, für die als Vorlage Privatfotos dienten. Das ausgestellt Gemälde lehnt sich an eine Situation an, die seinen im 2. Weltkrieg verletzten Vater auf einer Kiste in den Dünen von Prerow sitzend gen Himmel schauend zeigt. Dort erscheint ihm ein Engel. Die Familie Kern (so der Geburtsname von Baselitz) verbrachte in den 50er/60er Jahren ihren Urlaub regelmäßig auf dem Zeltplatz in Prerow. Das Bild wird zu Pfingsten 72 Stunden lang rund um die Uhr nonstop gezeigt (22.5. 15:00 Uhr bis 25.5. 15:00 Uhr. Eine Bildbesichtigung ist also auch nachts um 3:00 Uhr möglich. In dieser Zeit können auch 25 nummerierten und von Baselitz signierten Kunstdrucke in

Museumsqualität erworben werden, die der Künstler zur Verfügung gestellt hat. Das Gemälde wurde bisher nur zweimal öffentlich präsentiert – 1997 in Dresden und 2016 in der Alten Börse Genua. Wir schätzen uns glücklich, dass unser Förderverein dieses Jahreshighlight von überregionaler Bedeutung auf den Weg gebracht hat.

Eingebettet in die Ausstellung findet am 24. Mai die jährliche Cello-Nacht als Benefizkonzert mit Uwe Kroggel, Solocellist der Sächsischen Staatskapelle Dresden a.D., statt. Diesmal wieder mit der Solocellistin der Mecklenburgischen Staatskapelle Sofia von Freydford als Gast an seiner Seite.

— Klaus Kimmel

Gastpastoren/Gastkantoren

25.03. — 02.04. Prädikantin Dorothea Alewell
(Hamburg)

02.05. — 30.06. Pastorin i.R. Ute Rokahr
(Göttingen)

07.05. — 10.05. Pastorin Carola Timpe
(Hannover)

28.03. — 06.04. Christopher Wisniewski
(Halle)

10.04. — 12.04. Julius Mauersberger
(Pasewalk)

Konzert in der Osterzeit

**Sanko Ogon (Orgel) und
Christian Wettin (Saxophon)**

06.04. Ostermontag
20:00 Schifferkirche Ahrenshoop

09.04. Donnerstag
20:00 Seemannskirche Prerow

Kirchliches Leben

Gemeindenachmittag im Kantorhaus Prerow

- 09.04. 15:00** Dr. Burkhard Günther liest aus seinem Roman „Kapitän Wilhelm Groth“
- 08.05. 15:00** Frauen der Bibel „Wenn Männer kopflos werden“ mit Pastorin Ines Dobbe

Kirchengemeinderatssitzung

Do. 09.04. 18:00 Pfarrhaus Prerow

Do. 07.05. 18:00 Pfarrhaus Prerow

13. Orgeltage

30. April – 3. Mai 2026

Ahrenshooper Schifferkirche

30. April Orgelandacht

12:00 Domprediger i. R. Giselher Quast, KMD A.-D. Baumgarten

20:00 Orgelkonzert mit Philip Spielman, Wittenberg

1. Mai Orgelandacht

12:00 Domprediger i. R. Giselher Quast, KMD A.-D. Baumgarten

20:00 Konzert mit Altistin Britta Schwarz, Dresden und Organist Martin Rost, Stralsund

2. Mai Orgelandacht

12:00 Domprediger i. R. Giselher Quast, KMD A.-D. Baumgarten

20:00 Orgelkonzert mit David Schirmer

3. Mai Zentraler Festgottesdienst

12:00 Domprediger i. R. Giselher Quast und Pastorin Ines Dobbe mit Fischländer Kantorei, Ltg. KMD Anne-Dore Baumgarten

Anschließend Umtrunk vor der Kirche

Veranstaltungen

Alle weiteren Veranstaltungen finden

Sie immer aktuell unter unserer Website.

Christenlehre

Jeden Donnerstag um 14:30

im Lesecafé Zingst

Auf den Spuren der Bibel basteln und spielen – Zeit für Kinder! Eltern können mit Pn. Dobbe Fahrge-meinschaften verabreden.

Als Gemeinde Jesu Christi teilen wir Freude und Leid miteinander

In der Seemannskirche wurde kirchlich bestattet Hermann Jahnke aus Prerow im Alter von 99 Jahren

Fördervereine

Sie wollen uns unterstützen?
Werden Sie Mitglied und fördern Sie
unsere Vereine!

Förderverein Seemannskirche Prerow e.V.

Susan E. Knoll, Vorsitzende
Tel: 0151 / 461 764 12
Mail: susanknoll@onlinehome.de
IBAN: DE97 1505 0500 0572 0009 28
BIC: NOLADE21GRW

Förderverein Schifferkirche Ahrenshoop e.V.

Rüdiger Mangel, Vorsitzender
Telefon: 030 / 854 107 0
Mail: mangelberlin@web.de
IBAN: DE91 1505 0500 0537 0034 36
BIC: NOLADE 22 GRW

Freundeskreis

Fischerkirche Born e.V.

Jörn Michaelis, Vorsitzender
Tel.: 038234 / 304 60
Mail: joern.michaelis@yahoo.de
Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE81 1505 0500 0573 0013 83

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt Prerow
Redaktionskreis: Pastorin Ines Dobbe,
Helga Mienert,
Dr. Karin Saßnowski, Annette Schmidt,
Satz: HawaiiF3/Leipzig

Gemeindebüro im Pfarrhaus

Kirchenort 2, 18375 Ostseebad Prerow
Tel: 038233 / 69 133
Mail: prerow@pek.de
Web: www.kirche-mv.de/prerow
Öffnungszeiten: Di und Fr: 10–12 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE52 1505 0500 0572 0019 32
BIC: NOLADE21GRW

Seemannskirche Prerow

Mo – Sa: 10 – 18 Uhr
So: 13 – 18 Uhr

Fischerkirche Born

Mi: 14 – 16 Uhr

Schifferkirche Ahrenshoop

Do – So: 10 – 18 Uhr